

Pressemitteilung

Deutschland für ausländische Studierende immer attraktiver

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=69&\]](#)

Statistisches Bundesamt meldet: rund sieben Prozent mehr ausländische Studierende in Deutschland – erstmals mehr als 300.000 eingeschrieben

Bonn, 07.03.2014. Deutschlands Attraktivität für Studierende aus dem Ausland steigt: Wie in den Vorjahren nahm die Zahl der ausländischen Studierenden in Deutschland zu. Zum Wintersemester 2013/2014 stieg sie um 6,6 Prozent auf 300.909. DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel sieht Deutschland daher auf einem guten Weg, bis 2020 die Zahl auf 350.000 ausländische Studierende zu steigern. Dieses Ziel hat der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) in seiner Strategie 2020 formuliert. Es steht auch in der Internationalisierungsstrategie der Wissenschaftsminister von Bund und Ländern sowie im Koalitionsvertrag.

Laut eines Vorberichts des Statistischen Bundesamts lag im Wintersemester 2013/2014 die Zahl der ausländischen Studienanfänger mit 101.009 Studierenden erstmals über 100.000. Insgesamt stieg die Zahl der ausländischen Studierenden an deutschen Hochschulen auf 300.909 (+ 6,6 % im Vergleich zum Vorjahr) und erreichte damit ebenfalls einen neuen Höchststand.

"Diese Zahlen bestätigen den DAAD in seiner Arbeit", so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. "Sie zeigen, dass Deutschland ein äußerst attraktives Ziel für ausländische Studierende ist." Sie sind eine wichtige Brücke für Handel sowie

wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und ihren Herkunftsländern. Unabhängig davon, ob die ausländischen Studierenden nach dem Studium in Deutschland bleiben oder in ihre Heimatländer zurückkehren, stellen sie eine Bereicherung dar: "Die Rückkehrer bauen als Freunde und Botschafter Brücken für Deutschland."

Insgesamt haben sich im Wintersemester 2013/2014 507.124 Studienanfänger an deutschen Hochschulen eingeschrieben. Im Vergleich fiel der Zuwachs bei den ausländischen Studienanfängern (+ 5,8 %) deutlich höher aus als bei den deutschen Studienanfängern (+ 1,6 %).

Weiterführende Informationen bietet die jährlich erscheinende DAAD-Publikation "Wissenschaft weltoffen" mit umfassenden Daten zur Mobilität von deutschen und ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern. Die Ausgabe für 2013 kann im Internet unter www.wissenschaft-weltoffen.de kostenlos heruntergeladen werden. Zudem finden sich dort zahlreiche Datentabellen zum Download sowie die Möglichkeit, bei Bedarf weitere Daten anzufordern.

KONTAKT:

Dr. Jan Kercher, DAAD, Gruppe Strategie,
Veranstaltungen, Fortbildung
Tel.: 0228 882-8779, E-Mail: kercher@daad.de